

# Ministerin Schmied verleiht Staatspreis

Der Österreichische Staatspreis für Erwachsenenbildung 2010 wurde von Bildungsministerin Claudia Schmied für herausragende Leistungen, Konzepte und Modelle aus dem Bereich der Erwachsenenbildung verliehen.

**B**ildung ist der Schlüssel zu Armutsbekämpfung und gesellschaftlicher Partizipation. Bildungsministerin Claudia Schmied nahm das Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung zum Anlass, um Einrichtungen, Initiativen und Personen auszuzeichnen, die sich im Bereich der Erwachsenenbildung engagiert haben. „Unsere Anerkennung und Aufmerksamkeit für alle in der Erwachsenenbildung Tä-

tigen, die für und mit dieser Zielgruppe Maßnahmen entwickeln und erfolgreich umsetzen, ist mit wichtig. An den zahlreichen Einreichungen für den Österreichischen Staatspreis für Erwachsenenbildung sehen wir, dass Bildung, Weiterbildung und Bildungsberatung unabdingbar für die gesellschaftliche Teilhabe sind“, betonte Ministerin Schmied anlässlich der Staatspreis-Verleihung. Die Preisträger der vier Kategorien – „Erwachsenenbildne-

rin“, „Innovation“, „Themenschwerpunkt: Integration durch Bildung“ und „Wissenschaft“ – wurden im Rahmen einer Gala im Dachfoyer der Hofburg ausgezeichnet.

## Die Preisträger in vier Kategorien

Eva-Maria Lass-Kuloglu erhielt den Staatspreis als Erwachsenenbildnerin – sie ist seit 1998 in diesem Bereich tätig und kann langjährige Erfahrung mit unterschiedlich-

ten Zielgruppen innerhalb der Erwachsenenbildung vorweisen. In der Kategorie „Innovation“ wurde der **Tiroler Arbeitskreis für Integrative Entwicklung** für sein Projekt „FreiRaum“ ausgezeichnet. Hier werden Menschen mit Lernbehinderung individuell unterstützt.

Die Wiener Volkshochschulen GmbH (mit der VHS Ottakring und der VHS Rudolfsheim/Fünfhaus) trug gemeinsam mit dem **Integrationshaus** den Sieg in der Kategorie „Integration durch Bildung“ davon. Ihr Projekt „Dynamo“ richtet sich seit 2007 an Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund.

In der Kategorie „Wissenschaft“ fiel die Entscheidung auf **Franz Kolland** mit seiner Studie „Bildung und aktives Altern – Bewegung im Ruhestand“ (2010). Die Arbeit untersucht das Bildungsverhalten Älterer und macht deutlich, wie positiv sich Bildung im Alter auf Faktoren wie Gesundheit und Soziales sowie auf politisches Engagement auswirkt.

Weitere Informationen auf: [www.erwachsenenbildung.at](http://www.erwachsenenbildung.at)

**Bildungsministerin Claudia Schmied und die stolzen Träger des Österreichischen Staatspreises für Erwachsenenbildung 2010**



SCHALLER (6)

» **Die Teilhabemöglichkeit Erwachsener durch Projekte und Maßnahmen zu erhöhen, ist eines der maßgeblichen Ziele der Erwachsenenbildung.** «

BILDUNGSMINISTERIN CLAUDIA SCHMIED



- 1 Seit 1998 in der Erwachsenenbildung: Eva-Maria Lass-Kuloglu, ausgezeichnet in der Kategorie „Erwachsenenbildnerin“
- 2 Sieger der Kategorie „Innovation“: Der Tiroler Arbeitskreis für Integrative Entwicklung
- 3 Preisträger der Kategorie „Wissenschaft“: Franz Kolland mit seiner Studie über Bildung im Alter.
- 4 Die Wiener Volkshochschulen GmbH und das Integrationshaus wurden für „Integration durch Bildung“ prämiert.

